

Gottesdienst zur Kirchweihe der Gemeinde Barnim am 26. Oktober 2025

Nach ca. 18- monatiger Bauzeit ist das Bauwerk vollendet, das neue Kirchengebäude gereinigt und eingeräumt sowie technisch funktionstüchtig. Zahlreiche Geschwister der Gemeinde haben sich tatkräftig engagiert, um ihr neues Gotteshaus zur würdigen Versammlungsstätte herzurichten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an alle, die gemeinschaftlich mitgewirkt haben!

01.11.2025

Autor: Andrea Kruwinnus

Fotos: Johannes Behnisch

Quelle: Gemeinde Barnim



Am Sonntag, den 26. Oktober 2025 wurde das neue Gebäude im Rahmen eines Festgottesdienstes durch Apostel Helmut Kasper geweiht. 165 Gottesdienstbesucher nahmen daran teil.

Nach dem gemeinsamen Eingangslied „Gott ist gegenwärtig“ (GB 103) und dem ersten Gebet im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes brachte der Chor mit dem Titel „Aller Augen warten auf dich, Herre“ (JLB79) den Wunsch nach dem Wohlgefallen und Zuwendung Gottes zum Ausdruck.

Apostel Kasper sprach danach das Weihegebet. Unter anderem bat er um die dauerhafte, wohltuende Wirkung des Heiligen Geistes. „Möge kein fremdes Feuer auf dem Altar“ brennen.

Das Bibelwort aus Lukas 19,9 „Heute ist diesem Haus Heil widerfahren“ bildete die Predigtgrundlage des ersten Gottesdienstes.

„Komm‘ her, freu dich mit uns“ rief der Chor mit kräftiger Orgelintonation in seinem Lied (CB113) auf.

Einige Kerngedanken aus der Predigt:

Gott lädt ein, Gott will mit uns sein, Gott ist in diesem Haus.

Drei Beispiele aus dem biblischen Kontext verdeutlichen die Nähe Gottes:

1. Die Einkehr des Herrn bei Zachäus. Der Herr sieht ihn, obwohl er klein ist, schaut zu ihm auf.
2. Die Sünderin tritt in das Haus des Simon. Eigentlich ein Skandal zur damaligen Zeit. Sie ist willkommen.
Für uns gilt heute genauso: Du bist willkommen. Der Herr sieht dich. Das ist ein erwähltes Haus.
3. Die Einkehr Jesu in Bethanien: Eine besondere Einkehr, denn der Herr fühlt sich hier wohl. Er fühlt sich zu Hause, weil dort die Liebe wohnt.

Der Apostel wünscht der Gemeinde, dass die Nähe des Herrn hier erfahrbar wird. Gott ist da.

Die Kinder sangen freudig das Lied von Dirk Pfau „Von allen Seiten umgibst du mich“.

Hirte Steinberg und Bischof Knispel dienten mit. „Das Beste kommt erst noch“ – Die Wiederkunft Christi.“ wird als Schlusspunkt der Predigt gesetzt.

Es folgt das Heilige Abendmahl entsprechend dem liturgischen Ablauf zum ersten Mal an diesem Ort.

Vier neue Amtsgaben bekommt die Gemeinde noch als Geschenk. Doreen Bauschke, Yvonne Dodt, Jeanette Seiffert werden als Diakoninnen gesetzt, Felix Härm erhält das Diakonamt.

Mit Gebet und Segen endet der Gottesdienst. Den musikalischen Schlussakzent setzt der Chor mit dem Lied „Singet dem Herrn, halleluja – alles was Odem hat, lobe den Herrn“ (CB 272).

Nach dem Gottesdienst lädt das erste Kirchen-Café mit seiner liebevollen Bewirtung und Umrahmung zum Verweilen und Gemeinschaft ein.

Dankbarkeit und Freude über die neue Kirche und das gelungene Festwochenende steht in den Herzen der Gemeinde.

Mit dem Aufräumen setzt stürmisches Regenwetter ein.



